

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **58 (1940)**

Heft 142

PDF erstellt am: **18.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Donnerstag, 20. Juni
1940

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeudi, 20 juin
1940

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

58. Jahrgang — 58^{me} année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage: **Die Volkswirtschaft**

Supplément mensuel: **La Vie économique**

Supplemento mensile: **La Vita economica**

N^o 142

Redaktion und Administration:
Efingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21660

Abonnement: *Schweiz*: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — *Ausland*: Zuschlag des Portos — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Rp. die sechsgespaltene Kolonelleile (Ausland 65 Rp.)

Rédaction et Administration:
Efingerstrasse 3, A. Berne, Téléphone n^o 21660

Abonnements: *Suisse*: un an 24 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 30; un mois 2 fr. 30 — *Etranger*: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N^o 142

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Bundesratsbeschluss über einschränkende Massnahmen für die Verwendung von festen und flüssigen Kraft- und Brennstoffen sowie von Gas und elektrischer Energie. Arrêté du Conseil fédéral restreignant l'emploi des carburants et combustibles liquides et solides, ainsi que du gaz et de l'énergie électrique.

Deutschland: Durchfuhrverbote.

Gesandtschaften und Konsulate. Légations et consulats.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es wird vermisst: Sparheft Nr. 6118 lautend zugunsten der Fräulein Rosina Meier, Alberts sel., Bünzen, der Aargauischen Kantonalbank, in Wohlen. An den allfälligen Inhaber dieses Sparbüchleins ergeht die Aufforderung, dasselbe binnen 6 Monaten, d. h. bis 22. Dezember 1940, dem Bezirksgericht Bremgarten vorzuweisen, widrigenfalls die Kraftlosklärung ausgesprochen würde. (W 258⁹)

Bremgarten, den 15. Juni 1940.

Namens des Bezirksgerichts:
Der Vizepräsident: F. Hagenbuch.
Der Gerichtsschreiber: Dr. A. Brunner.

Kraftlosklärungen — Annulations

Mit Entscheid von heute sind die in Nrn. 131, 132 und 134 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 8., 9. und 12. Juni 1939 aufgerufenen, nachfolgend genannten Titel, haltend auf Liegenschaften in der Gemeinde Schenkon, kraftlos erklärt worden:

1. Auf Liegenschaften der Familien Süss und Roth, Tann:
 - a) Gült von Fr. 190.48, angegangen Mitte Mai?
 - b) Gült von Fr. 380.95, angegangen 31. März 1752.
2. Auf Liegenschaft der Geschwister Häfziger, Hofstetten: Gült von Fr. 380.95, angegangen 16. März 1738.
3. Auf Liegenschaft des Johann Ineichen, Dubenschwarz: Gült von Fr. 500, angegangen 2. August 1899.
4. Auf Liegenschaft des Johann Boog, Dorf: Gült von Fr. 228.57, angegangen 11. November?
5. Auf Liegenschaft des Albin Burkart, Zopenberg: Gült von Fr. 329.52, angegangen 25. Dezember 1824. (W 257)

Sursee, den 18. Juni 1940.

Der Amtsgerichtspräsident von Sursee:
Dr. J. Schnyder.

Im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nrn. 78, 81 und 86 vom 3., 6. und 14. April 1939 ist die Aktie Nr. 365 von Fr. 100 der Spar- und Leihkasse Niedersimmenthal in Wimmis, lautend auf den Namen der Frau Marie Risold geb. Bischoff, sel., seinerzeit wohnhaft in Spiez, als vermisst ausgeschrieben worden.

Da innert der öffentlichen Aufforderungsfrist der erwähnte Titel dem Richter nicht vorgelegt worden ist, wird die Aktie Nr. 365 von Fr. 100 der Spar- und Leihkasse Niedersimmenthal gemäss Art. 986 O.R. als kraftlos erklärt. (W 255)

Wimmis, den 14. Juni 1940.

Der Gerichtspräsident i. V.:
Josi.

Le 17 juin 1940, j'ai prononcé l'annulation du corps de l'obligation du Crédit foncier vaudois 4 %, 1907, n^o 18847, de fr. 500. (W 256)

Le Président du Tribunal civil du district de Lausanne.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Barbetrieb. — 1940. 18. Juni. Inhaber der Firma Albert Rösch, in Bern, ist Albert Rösch, von Luthern (Luzern), in Bern. Betrieb der Selim's Bar, Kornhausplatz 5.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Beteiligungen. — 1940. 14. Juni. Regal Trust A. G. (Regal Trust Ltd.), Verwaltung von Beteiligungen, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 301 vom 28. Dezember 1931, Seite 2779). An Stelle des zurückgetretenen Dr. Gustav von Crayen wurde als Mitglied ohne Unterschrift in den Verwaltungsrat gewählt: Dr. jur. Hans L. F. Meyer, von und in Luzern.

Manufakturwaren. — 17. Juni. Braun & Cie, Manufakturwaren, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 90 vom 19. April 1932, Seite 938). Der Kommanditär Gerson Roos ist Bürger von Luzern. Die Prokura von Heymann Braun-Kaufmann ist erloschen.

17. Juni. Der Verein unter der Firma Schweiz. Rotes Kreuz, Zweigverein: Samariterverein Luzern, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 246 vom 20. Oktober 1924, Seite 1725), hat an der Generalversammlung vom 7. Mai 1940 gestützt auf Art. 52, Abs. 2, und Art. 60 Z. G. B. die Streichung im Handelsregister beschlossen. Der Verein besteht unter der Bezeichnung «Schweiz. Rotes Kreuz, Zweigverein Luzern» unverändert weiter.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Heizungsinstitutionen. — 1940. 17. Juni. Gebrüder Sulzer, Aktiengesellschaft (Sulzer Frères, Société Anonyme) (Sulzer Brothers, Limited), mit Hauptsitz in Winterthur und Zweigniederlassung in Schaffhausen, Ausführung von Heizungsinstallationen (S. H. A. B. Nr. 128 vom 4. Juni 1940, Seite 1025). Die Prokura von Carl Hengelhaupt ist erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1940. 17. Juni. Ostschweizerische Stiefmachschulen St. Gallen, Stiftung, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 85 vom 11. April 1933, Seite 882). Der bisherige Vizepräsident Ernst Reichenbach ist aus dem Stiftungsratsausschuss ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsratsausschuss und als Vizepräsident gewählt: Friedrich Hug, von und in St. Gallen. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je kollektiv mit einem weiteren Mitglied des Ausschusses.

Restaurant. — 17. Juni. Die Firma Adolf Bosshard, Restaurant zur Bank in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 268 vom 15. November 1929, Seite 2266), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Güterhandel. — 17. Juni. Die Firma Otto Klaus-Niedermann, Güterhandel, in Zuzwil (S. H. A. B. Nr. 285 vom 5. Dezember 1935, Seite 2971), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Wäschefabrikation und -handel. — 17. Juni. Die Firma Jakob Steiner, Wäschefabrikation mit Verkaufsladen, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 205 vom 2. September 1933, Seite 2091), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1940. 4. Juni. Stiftung der 6. Division, in Chur (S. H. A. B. Nr. 139 vom 18. Juni 1934, Seite 1662). Der Bundesrat hat durch Beschluss vom 29. April 1940 die Stiftung aufgehoben. Die Stiftung wird daher gelöst.

17. Juni. Gesellschaft für finanzielle und kommerzielle Beteiligungen, Aktiengesellschaft in Chur (S. H. A. B. Nr. 6 vom 9. Januar 1939, Seite 52). Aus dem Verwaltungsrat ist Fritz G. Gfeller ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Der Verwaltungsrat wurde wie folgt neu bestellt: Roger Bachmann, von Branzikofen (Bern) und Chézard-St. Martin (Neuchâtel), in Zürich, Präsident, und Marie Sury, von und in Zollikon. Die beiden Mitglieder des Verwaltungsrates führen Einzelunterschrift.

Kolonialwaren. — 17. Juni. Die Firma Stoffel & Casanova, vorm. Jakob Valentin Schmid's Erben, Kolonialwaren, in Vals (S. H. A. B. Nr. 53 vom 4. März 1940, Seite 414), ist infolge Auflösung der Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Agatha Stoffel-Schmid», in Vals.

Inhaberin der Firma Agatha Stoffel-Schmid, in Vals, ist Wwe. Agatha Stoffel-Schmid, von und in Vals. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Stoffel & Casanova, vorm. Jakob Valentin Schmid's Erben», in Vals. Kolonialwarenhandlung.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Voiturages. — 1940. 14. juin. La société en nom collectif Stauffer et Cie, commerce de voiturages, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 31 décembre 1929, n^o 306), est dissoute et radiée, la liquidation étant terminée.

Bureau de Neuchâtel

Epicerie, charcuterie, primeurs. — 17. juin. La raison Adolphe Kormann, épicerie, charcuterie, primeurs, à Neuchâtel (F. o. s. du c. des 11 septembre 1936, n^o 213, page 2168, et 25 juillet 1939, n^o 171, page 1550), est radiée ensuite de clôture de faillite prononcée par ordonnance du président du Tribunal I, le 17 juin 1940.

17. juin. «FAVAG» Fabrique d'Appareils Electriques S. A. («FAVAG» Fabrik elektrischer Apparate A. G.) («FAVAG» Fabricca Apparecchi Elettrici S. A.) («FAVAG» Electrical Apparatus Manufacturing Ltd.), à Neuchâtel (F. o. s. du c. des 9 janvier 1928, n^o 6, page 36, et 29 décembre 1932, n^o 305, page 3070). La procuration collective a été conférée à Walter Zaugg, de Trub (Berne), à Neuchâtel.

Mittellungen — Communications — Comunicazioni

Bundesratsbeschluss

über einschränkende Massnahmen für die Verwendung von festen und flüssigen Kraft- und Brennstoffen sowie von Gas und elektrischer Energie
(Vom 18. Juni 1940.)

Der schweizerische Bundesrat,

gestützt auf den Bundesbeschluss vom 30. August 1939 über Massnahmen zum Schutze des Landes und zur Aufrechterhaltung der Neutralität, beschliesst:

Art. 1. Im Interesse eines möglichst sparsamen und zweckmässigen Verbrauchs wird das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement ermächtigt, über die Verwendung von festen und flüssigen Kraft- und Brennstoffen sowie von Gas und elektrischer Energie die erforderlichen Vorschriften zu erlassen, insbesondere über:

- die Einschränkung, die gänzliche oder die zeitweise Einstellung des Betriebes von Heiz-, Beleuchtungs-, Koch-, Warmwasseraufbereitungsanlagen, motorischen oder anderen kraft- und brennstoffverbrauchenden Einrichtungen,
- die Öffnungs- und Schliessungszeiten von Verkaufsgeschäften, von Gast-, Versammlungs- und Unterhaltungsstätten aller Art, die Arbeitszeit in öffentlichen und privaten Betrieben und die Unterrichtszeit in öffentlichen und privaten Schul- und Unterrichtsanstalten,
- die rationelle Ausnutzung der zur Verfügung stehenden Energie- und Wärmequellen und die entsprechenden technischen Massnahmen,
- die Verwendung und Abgabe von hydraulisch erzeugter elektrischer an Stelle von kalorisch erzeugter Kraft und über die allfällig hierzu erforderlichen zeitlich befristeten Ausnahme-Tarife.

Art. 2. Widerhandlungen gegen diesen Bundesratsbeschluss und die gestützt darauf erlassenen Ausführungsvorschriften und Einzelverfügungen des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes, des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes und seiner Sektionen werden mit Busse bis zu Fr. 30,000 oder mit Gefängnis bis zu 3 Monaten bestraft. Die beiden Strafen können verbunden werden.

Strafbar ist auch die fahrlässige Handlung. In leichten Fällen kann an Stelle einer Busse eine Verwarnung treten.

Ausser auf Geldbusse und Gefängnis kann gerichtlich auch auf Veröffentlichung der gegen fehlbare Personen oder Firmen erlassenen Strafverfügungen oder Urteile erkannt werden. Die daherigen Kosten gehen zulasten der Betroffenen.

Die allgemeinen Bestimmungen des Bundesgesetzes über das Bundesstrafrecht vom 4. Februar 1853 finden Anwendung.

Art. 3. Werden die Widerhandlungen im Geschäftsbetrieb einer juristischen Person oder einer Kollektiv- oder Kommanditgesellschaft begangen, so finden die Strafbestimmungen auf die Personen Anwendung, die für sie gehandelt haben oder hätten handeln sollen, jedoch unter solidarischer Mithaftung der juristischen Person oder der Gesellschaft für die Bussen und Kosten.

Art. 4. Für die Zuständigkeit und das Verfahren bei der Beurteilung der Widerhandlungen sind die Bundesratsbeschlüsse vom 1. September 1939 betreffend die Einsetzung von strafrechtlichen Kommissionen des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes sowie vom 3. Oktober 1939 über die Erweiterung der Zuständigkeit der strafrechtlichen Kommissionen des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes massgebend.

Art. 5. Personen oder Firmen, welche die gestützt auf den vorliegenden Bundesratsbeschluss erlassenen Vorschriften und Verfügungen verletzen, können vom Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amt, mit Genehmigung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes von der Belieferung mit festen und flüssigen Kraft- und Brennstoffen sowie mit Gas und Elektrizität ausgeschlossen werden. Die Strafverfolgung gemäss Art. 2—4 bleibt vorbehalten.

Art. 6. Dieser Bundesratsbeschluss tritt am 18. Juni 1940 in Kraft. Das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement ist mit dem Erlass der Ausführungsvorschriften, das Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amt mit dem Vollzug beauftragt. Das Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amt kann die ihm zustehenden Befugnisse seinen Sektionen übertragen.

Die Kantone und die zuständigen Organisationen der Wirtschaft können zur Mitarbeit herangezogen werden. 142. 20. 6. 40.

Arrêté du Conseil fédéral

restreignant l'emploi des carburants et combustibles liquides et solides, ainsi que du gaz et de l'énergie électrique
(Du 18 juin 1940.)

Le Conseil fédéral suisse,

vu l'arrêté fédéral du 30 août 1939 sur les mesures propres à assurer la sécurité du pays et le maintien de sa neutralité, arrête:

Article premier. Afin que les carburants et combustibles liquides et solides, ainsi que le gaz et l'énergie électrique soient employés de la façon la plus économique et rationnelle, le département de l'économie publique est autorisé à édicter des prescriptions, notamment sur

- la limitation, la cessation complète ou intermittente de l'emploi d'installations servant au chauffage, à l'éclairage, à la cuisson, à la préparation d'eau chaude, ainsi que d'appareils avec ou sans moteur consommant des carburants ou des combustibles;
- les heures d'ouverture et de fermeture des magasins et des locaux de tout genre où l'on sert à boire et à manger, où l'on se réunit ou se divertit, la durée du travail dans les établissements publics et privés, ainsi que la durée de l'enseignement dans les écoles et autres établissements d'instruction publics et privés,
- l'utilisation rationnelle des sources d'énergie et de chaleur à disposition, et les mesures d'ordre technique à prendre en conséquence,
- l'emploi et la distribution de force électrique d'origine hydraulique au lieu de force d'origine thermique, ainsi que sur les tarifs exceptionnels à durée limitée qui, le cas échéant, devraient être mis en vigueur à cet effet.

Art. 2. Celui qui aura contrevenu aux dispositions du présent arrêté, aux prescriptions d'exécution ou aux décisions d'espèce du département de l'économie publique, de l'office de guerre pour l'industrie et le travail et de ses sections sera puni d'une amende de trente mille francs au plus ou d'un emprisonnement de trois mois au plus. Les deux peines peuvent être cumulées.

La négligence est également punissable. Dans des cas de peu de gravité, l'amende peut être remplacée par un avertissement.

Les peines peuvent être complétées par la publication des décisions pénales ou des jugements prononcés contre les personnes ou maisons de commerce fautives. Les frais en résultant seront mis à la charge des contrevenants.

Les dispositions générales du code pénal de la Confédération suisse, du 4 février 1853, sont applicables.

Art. 3. Si la contravention est commise dans la gestion d'une personne morale ou d'une société en nom collectif ou en commandite, les dispositions pénales sont applicables aux personnes qui ont agi ou auraient dû agir pour elles, la personne morale ou la société répondant toutefois solidairement du paiement de l'amende et des frais.

Art. 4. La poursuite et le jugement des contraventions incombent aux autorités instituées en vertu des arrêtés du Conseil fédéral du 1^{er} septembre 1939 portant création de commissions pénales du département de l'économie publique et du 3 octobre 1939 étendant la compétence des commissions pénales du département de l'économie publique.

Art. 5. Quiconque, personne ou maison, contrevient aux prescriptions édictées et décisions prises en vertu du présent arrêté peut être privé par l'office de guerre pour l'industrie et le travail, sous réserve d'approbation par le département fédéral de l'économie publique, de toute livraison ultérieure de carburants et combustibles liquides et solides, ainsi que de gaz et d'énergie électrique. Demeure réservée la poursuite pénale selon les articles 2 à 4.

Art. 6. Le présent arrêté entre en vigueur le 18 juin 1940. Le département de l'économie publique édictera, l'office de guerre pour l'industrie et le travail exécutera les prescriptions d'exécution s'y rapportant. L'office de guerre pour l'industrie et le travail pourra déléguer à ses sections les attributions qui lui sont présentement conférées.

Les cantons et les groupements économiques intéressés pourront être appelés à prêter leur concours. 142. 20. 6. 40.

Deutschland — Durchfahrverbote

Durch eine im Deutschen Reichsanzeiger Nr. 138 vom 15. Juni 1940 veröffentlichte Anordnung vom 10. Juni 1940 über das Verbot der Durchfuhr von Waren wird auf Grund der Verordnung über Durchfahrverbote vom 14. Mai 1940 (Schweizerisches Handelsamtsblatt Nr. 126 vom 1. Juni 1940) folgendes bestimmt:

§ 1. Die Durchfuhr nachstehender Waren durch das deutsche Zollgebiet ist nur mit Bewilligung zulässig.

Warenbezeichnung	Einfuhrnummer des stat. Warenverzeichnisses
Flachs, roh, geröstet (Stengel-, Strohfachs)	28 c
Flachs, gebrochen, geschwungen, entleimt, gereinigt	28 d
Flachswerg (Fede)	28 f
Grubholz der Zolltarifnummer 74	74 f
Bau- und Nutzholz, in der Längsrichtung gesägt oder in anderer Weise vorgefertigt, nicht gehobelt	76 a—g
Bau- und Nutzholz der Nrn. 74 a bis 76 g, nicht über 2,50 m lang, zur Herstellung von mechanisch bereitetem Holzstoff (Holzmasse, Holzschliff) oder von chemisch bereitetem Holzstoff (Zellstoff, Zellulose)	86
Pferde	100 a—1
Spernholz aus hartem oder weichem Holz, roh oder bearbeitet	616 B
Chemisch bereiteter Holzstoff (Zellstoff, Zellulose)	650 b

§ 2. Zuständig für die Erteilung der Durchfuhrbewilligung ist der Reichskommissar für Aus- und Einfuhrbewilligung, Berlin W 8, Französische Strasse 21.

Anträge sind ausschliesslich durch die absendende Firma bei der zuständigen deutschen diplomatischen oder konsularischen Vertretung im Abgangsland einzureichen.

§ 3. Diese Anordnung tritt am 1. Juli 1940 in Kraft. 142. 20. 6. 40.

Gesandtschaften und Konsulate
Légations et Consolats — Legazioni e Consolati

Am 3. Juni 1940 hat Herr Finn Koren dem Bundesrat nebst dem Abberufungsschreiben seines Vorgängers, Herrn Alf Hassel, sein Beglaubigungsschreiben als ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister von Norwegen bei der Schweizerischen Eidgenossenschaft überreicht.

Am 11. Juni 1940 hat Herr Karl Selter dem Bundesrat nebst dem Abberufungsschreiben seines Vorgängers, Herrn August Schmidt, sein Beglaubigungsschreiben als ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister der Republik Estland bei der Schweizerischen Eidgenossenschaft überreicht. 142. 20. 6. 40.

M. Finn Koren a remis au Conseil fédéral, le 3 juin 1940, les lettres d'accréditant en qualité d'envoyé extraordinaire et ministre plénipotentiaire de Norvège près la Confédération suisse, ainsi que les lettres de rappel de son prédécesseur, M. Alf Hassel.

M. Karl Selter a remis au Conseil fédéral, le 11 juin 1940, les lettres d'accréditant en qualité d'envoyé extraordinaire et ministre plénipotentiaire d'Estonie près la Confédération suisse, ainsi que les lettres de rappel de son prédécesseur, M. August Schmidt. 142. 20. 6. 40.

Redaktion:

Handelsabteilung des eidg. Volkswirtschaftsdepartementes in Bern.

Rédaction:

Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique à Berns.

Basellandschaftliche Hypothekenbank

Basel — Liestal — Gelterkinden

Gegründet 1849

Kündigung von Obligationen

Hierdurch kündigen wir alle in der Zeit vom **15. Juli bis 1. Oktober 1940 kündbar werdenden, zu 4¼ % und höher verzinslichen Obligationen unserer Bank** auf die titelgemässe Frist von sechs Monaten zur Rückzahlung. Mit dem Verfalltage hört die Verzinsung auf.

Für diese Titel offerieren wir die **Konversion in 4 %** bei einer neuen Laufzeit von drei, vier oder fünf Jahren.

Kündbare, aber von uns nicht gekündigte Obligationen verlängern wir unter Anrechnung der Kündfrist ebenfalls zum Satze von 4 % bei einer neuen Anlageperiode von 3—5 Jahren. Zu den gleichen Bedingungen nehmen wir auch Bareinzahlungen auf Obligationen entgegen.

Liestal und Basel, den 20. Juni 1940.

1429 (O. F. 9815 A.)

Die Direktion.

Concordia Finanzierungs-Aktiengesellschaft, Sion

Die Herren Aktionäre werden hiermit eingeladen zu einer **ausserordentlichen Generalversammlung** auf Montag, den 1. Juli 1940, vormittags 11 Uhr, in das Bureau des Dr. Walther Chiodera, Rechtsanwalt, Theaterstrasse 20, Zürich 1, zur Behandlung folgender

Traktandums:

Neuwahl eines Verwaltungsratsmitgliedes.

Sion, den 18. Juni 1940.

1415i

Der Verwaltungsrat.

A.-G. Drahtseilbahn Schwyz-Stoos

Einladung zur **8. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre** auf Samstag, den 6. Juli 1940, nachmittags 16 Uhr, im Hotel Rössli in Schwyz.

Tagesordnung: 1. Protokoll der letzten ordentlichen Generalversammlung. 2. Geschäftsbericht, Vorlage der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1939, Bericht der Revisoren, Entlastung des Verwaltungsrates. 3. Wahl von 6 Mitgliedern des Verwaltungsrates. 4. Wahl der Kontrollstelle. 5. Obligationen- und Anleiheverzinsung. 6. Weganlagen und Lawinverbauungen im Stooswald. 7. Verschiedenes.

Schwyz, den 18. Juni 1940.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Dr. Rud. Sidler.

1430

Der Geschäftsbericht und die Jahresrechnung wird den Herren Aktionären zugestellt.

Société de l'Industrie des Hôtels

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le samedi 29 juin 1940, à 10 heures, à l'Hôtel de la Métropole, à Genève.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du Conseil d'administration. 1413
2. Rapport des contrôleurs.
3. Approbation des comptes et décharge à donner au Conseil;
4. Nomination éventuelle d'administrateurs.
5. Nomination de contrôleurs des comptes.
6. Autorisation à donner au Conseil d'administration de vendre, s'il en trouve l'occasion, l'immeuble de l'Hôtel de la Métropole aux meilleures conditions possibles.

Pour pouvoir être représentées à l'assemblée générale, les actions devront être déposées jusqu'au 27 juin, à la caisse de MM. Lombard, Odier & Cie, banquiers, 11, Corratier, à Genève.

Le bilan, le compte de profits et pertes au 31 décembre 1939, le rapport de gestion, le rapport des contrôleurs des comptes seront à la disposition des actionnaires à la même adresse, dès le 19 juin.

Compagnie du Chemin de fer funiculaire

Vevey-Charadonne-Mont-Pélerin, à Vevey

Le Conseil d'administration de la Compagnie du Chemin de fer funiculaire Vevey-Charadonne-Mt-Pélerin, à Vevey, convoque MM. les actionnaires en **assemblée générale ordinaire**

pour le samedi 29 juin 1940, à 16 heures 45, au Tea-Room, Buffet de la gare du Mt-Pélerin, avec l'ordre du jour suivant: 1421

1. Lecture du rapport du Conseil d'administration.
2. Lecture du rapport des contrôleurs des comptes.
3. Discussion et votation sur ces rapports et leurs conclusions.
4. Nominations statutaires.
5. Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs seront à la disposition des actionnaires du mercredi 19 au vendredi 28 juin 1940, au siège de la compagnie, à la gare de Vevey-Plan, où l'on délivrera les cartes d'admission à l'assemblée sur indication des numéros des titres. Ces cartes donnent droit au libre parcours sur la ligne le jour de l'assemblée générale.

Korrespondenzen an Schweiz. Handelsamtsblatt, Bern, adressieren. Adresser correspondances à la Feuille officielle suisse du commerce, Berne. — Druck Fritz Pochon Jent A. G., Bern

Zürcher Dampfboot-Aktien-Gesellschaft

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 24. Juni 1940, um 16 Uhr
im Hotel Du Lac in Wädenswil

Geschäfte:

1. Protokoll der letztjährigen Generalversammlung.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1939. Bericht und Antrag der Herren Rechnungsrevisoren.
3. Wahlen nach Massgabe von § 18 der Statuten.
4. Verschiedenes.

Der Geschäftsbericht mit Betriebsrechnung und Bilanz sowie Eintrittskarten für die Generalversammlung können, gegen Ausweis des Aktienbesitzes, von heute an von unserm Verwaltungsbureau in Zürich-Wollishofen bezogen werden. Die Eintrittskarten berechtigen am Tage der Generalversammlung zur freien Fahrt mit unsern sämtlichen Schiffen zwischen Zürich und Rapperswil. 1327i

Zürich, den 11. Juni 1940.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Fritz Weber.

Vereinigte Bern-Worb-Bahnen

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den 5. Juli 1940, nachmittags 14½ Uhr
im Hotel de la Gare in Bern

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnungen pro 1939. Nach Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
2. Wahl der Kontrollstelle pro 1940.

Geschäftsbericht, Rechnungen und Bilanz und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 24. Juni 1940 an im Bureau der Betriebsdirektion in Worb zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Zutrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis des Aktienbesitzes vom 24. Juni 1940 an erhoben werden: in Bern: bei der Kantonalbank von Bern (Titelverwaltung); in Muri: bei der Gemeindeschreiberei; in Worb: auf dem Bureau der Betriebsdirektion, sowie auf den Stationen: Boll-Utzigen, Deisswil, Bolligen und Ittigen-Papiermühle.

Die Zutrittskarten zur Generalversammlung berechtigen am 5. Juli 1940 zur einmaligen freien Fahrt auf den Vereinigten Bern-Worb-Bahnen, zum Besuche der Generalversammlung. 1434i

Worb, den 7. Juni 1940.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
H. Kammermann.

LIMMAT Industrie- & Handels-Aktiengesellschaft, Zürich

Gemäss Beschluss unserer heutigen Generalversammlung gelangt ab 20. Juni 1940 gegen Einreichung von Coupon Nr. 6 eine 8%ige Schluss-Dividende für 1939 abzüglich 6% eidg. Couponsteuer, somit in Höhe von netto Fr. 75.20 pro Coupon Nr. 6 einer Aktie à nom. Fr. 1000.— unserer Gesellschaft, zugunsten derjenigen Personen zur Auszahlung, auf deren Namen die betreffenden Aktien lauten.

Zahlstellen sind:

1. der Schweizerische Bankverein Zürich,
2. die N. V. Handelsmaatschappij «AMPRA», Amsterdam-C., Rokin 6,
3. die Kasse unserer Gesellschaft, Zürich 1, Talstrasse 11.

Zürich, den 18. Juni 1940.

LIMMAT
Industrie- & Handels-Aktiengesellschaft
Der Verwaltungsrat.

1425

Swiss Jewel Co. A.-G., Locarno

Dividenden-Zahlung

Die ordentliche Generalversammlung vom 18. Juni 1940 hat die Dividende für das Geschäftsjahr 1939 festgesetzt auf

Fr. 2.50 netto pro Aktie,
» 15.55 pro Genussschein, abzüglich 6% Couponsteuer.

Die Auszahlung erfolgt gegen Rückgabe der Coupons

Nr. 11 der Aktien und Nr. 2 der Zertifikate,
Nr. 1 der Genussscheine,

beim Sitze der Gesellschaft in Locarno sowie bei sämtlichen Sitzen der Schweiz. Volksbank. 1428i

Der Verwaltungsrat.

Entreprise de correction et d'endiguement de la Broye à Payerne

Emprunt de fr. 400,000 5% de 1926

Ensuite de tirage au sort, les 64 obligations dont les numéros suivent ont été désignées pour être remboursées le 1^{er} septembre 1940, par fr. 500.—, aux guichets de la Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne et dans ses agences:

25	85	318	416	482	552	603	663	703	737	765
83	127	328	422	487	562	612	664	709	746	766
49	144	347	431	491	567	623	672	710	748	768
60	147	370	439	499	573	624	675	722	754	787
63	186	387	457	522	588	638	682	728	763	
71	229	408	463	549	591	646	700	734	764	

L'intérêt de ces titres cessera de courir dès le 1^{er} septembre 1940. Le remboursement aura lieu contre remise des titres munis de tous les coupons non échus.

Lausanne, le 1^{er} juin 1940.

Banque Cantonale Vaudoise
Service des titres.

1410